

## ERÖFFNUNGSKONZERT

**Samstag, 13. Juli 2019 19.30 Uhr Neuberger Münster**

**Anton Bruckner: Sinfonie No 4 in Es-Dur (WAB 104) „Die Romantische“**

Slowakische Philharmonie  
Stefan Vladar

Die Bezeichnung „Die Romantische“ stammt von Bruckner selbst, hat der doch den Wald verherrlicht, als das Haus Gottes und den Zufluchtsort des Menschen. Das Romantische zieht sich durch die Sätze, besonders den Ruf der Vogel und das melancholische Cello im zweiten Satz zeugen davon. Im Finale geht es jedoch wenig romantisch zu, sind doch im vierten Satz Sturm und Beben, Freude und Schrecken, Naturgewalt und Gottesfurcht zu hören.

**URSULA STRAUSS: „Alles Liebe“**

**Sonntag, 14. Juli 2019 18.00 Uhr Dormitorium**

Ursula Strauss, Erzählerin und Gesang  
Matthias Bartolomey, Violoncello  
Klemens Bittmann, Violine und Mandola

In „Alles Liebe“ - dreht sich alles um das Thema Nummer 1: Die Liebe in ihren vielen Facetten und Farben – verträumt, verspielt, verzweifelt, verlassen, verwegen, verliebt... ein lustvolles Ausloten von Grenzen. Dabei bewegen sich die drei Künstler literarisch und musikalisch in den unterschiedlichsten Genres: Volkslied, Wiener Lied, Schlager und Popsongs wechseln einander genau so ab wie Mundart von Christiane Nöstlinger, hochromantische Liebesgedichte und frivole Liebschaften der 1920er Jahre...

**KONZERT DER DOZENTEN der Steirischen Meisterklassen**

**Montag, 15. Juli 2019 19.30 Uhr Dormitorium**

**Franz Schubert: Sonate für Violine und Klavier in A-Dur D 574**

**Franz Schubert: Sonata für Violine und Klavier in a-Moll D 385**

**Lieder von Anselm Hüttenbrenner und Franz Schubert**

**nach Texten von Karl Gottfried von Leitner u.a. Leitner u.a.**

Ulf Bästlein, Gesang  
Maighréad McCrann, Violine  
Joseph Breinl, Klavier

**CONCERTISSIMO**  
**Donnerstag, 18. Juli 2019 19.30 Uhr Dormitorium**

Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen der Meisterklassen.

**BILL BRINGT WEILL „I'm a stranger here myself“**  
**Freitag, 19. Juli 2019 19.30 Uhr Dormitorium**

Maria Bill, Gesang  
Leonhard Skorupa, Saxophon, Klarinette und Arrangements  
Andi Tausch, Gitarre  
Gregor Aufmesser, Kontrabass  
Konstantin Kräutler, Schlagzeug

Maria Bill spannt in ihrer ganz persönlichen Hommage an Kurt Weill einen breiten Bogen seiner Songs aus den 1920er-Jahren, über die Exilzeit in Frankreich bis zu seinen späteren Stücken in den USA. Diese Mischung aus Liedern mit einer Aussage, mit harten, sozialpolitischen, zynischen und provokanten Texten, wie Weill sie mit und für Bertold Brecht geschrieben hat und den Songs aus Musicals, die Gefühle zulassen, mit Lyrics von Ira Gershwin oder Ogden Nash, ist es, die diesen Abend so ganz besonders und einzigartig macht.

**STEIRISCHE KNÖPFERLSTREICH**  
**Samstag, 20. Juli 2019 19.30 Uhr Festsaal Neuberg**

Manuela Gangl, Steirische Harmonika  
Peter Frauscher, Geige  
Christine Lindschinger, Querflöte  
Herbert Gangl, Kontrabass  
Meinrad Lindschinger, Steirisches Hackbrett

2016 wurde die Knöpferlstreich zur beliebtesten Volksmusikgruppe der Steiermark gekürt. Walzer, Marsch, Pascher, Jodler, Platter und Polka – alles dabei. Die 5-köpfige Truppe präsentiert echte Volksmusik auf höchstem Niveau.

Unser langjähriger Sponsor ERZHERZOG JOHANN WEINE lädt zur Weinverkostung ein. Verkostung ca. 1 Stunde vor der Veranstaltung sowie in der Pause

**KAMMERKONZERT Strauss und Brahms**  
**Sonntag, 21. Juli 2019 18.00 Uhr Dormitorium**

**Richard Strauss: Festmarsch (1884) Klavierquartett in c-Moll op. 13**  
**Johannes Brahms: Klavierquartett in c-Moll op. 60**

Christian Altenburger, Violine  
Thomas Selditz, Viola  
Franz Bartolomey, Violoncello  
Jasminca Stančul, Klavier

Treue Wegbegleiter der Neuberger Kulturtage treffen wir in diesem Kammerkonzert: Christian Altenburger an der Violine und Franz Bartolomey am Cello sind gern gesehene Künstler des Festivals. Heuer interpretieren sie gemeinsam mit der Pianistin Jasminca Stančul und Thomas Selditz an der Viola zwei Klavierquartette von Richard Strauss bzw. Johannes Brahms. Ein Kunstgenuss!

**„BACH WAR DER ERSTE JAZZER!“ Orgel & MASQ**  
**Mittwoch, 24. Juli 2019 19.30 Uhr Münster Neberg**

Mixed Art Saxofon Quartett:  
Gerald Preinfalk, Sopransax  
Severin Neubauer, Altosax  
Stephanie Schoiswohl, Tenorsax  
Florian Bauer, Baritonsax  
Manfred Tausch, Orgel

„Bach war der erste Jazzer“, diesen unter echten Jazzern sehr beliebte Satz, werden die vier Saxofonisten vom Mixed Art Saxofon Quartet und der Organist Manfred Tausch nirgends anders als im ehrwürdigen Münster unter Beweis stellen: Denn der Klang einer Orgel und Saxofone klassischer Tongebung haben eine verblüffende Ähnlichkeit. Das letzte Werk Bachs, die Kunst der Fuge, wird mit Saxofonen gespielt, Instrumente die es zu Bachs Zeit noch gar nicht gegeben hat. Sie führen in den improvisatorischen Kosmos mit Orgel, dem Instrument, welches damals sehr wohl schon bekannt war. Für Manfred Tausch, Organist an sämtlichen Orgeln im Grazer Umfeld sind Fugen wie das Einmaleins aus dem Lehrbuch. Sein freier Umgang mit dieser Materie, wie auch dem Repertoire bis heute macht die Improvisation mit ihm zu einem betörenden Flug durch die Musikgeschichte.

**GEWÜRZTRAMINER UND GEMISCHTER SATZ**  
**Donnerstag, 25. Juli 2019 19.30 Uhr Bahnhof Kapellen**

**Gewürztraminer:**

Gidon Oechsner, Gitarre, Gesang  
Marco Filippovits, Gitarre, Gesang  
Julian Wohlmuth, Gitarre  
Atanas Dinovski, Akkordeon  
Daniel Schober, Kontrabass  
Daniel Neuhauser, Schlagzeug

**Gemischter Satz:**

Markus Pechmann, Trompete  
Gerald Preinfalk, Tenorsax & Klarinette  
Martin Schiske, Posaune  
Dario Schwärzler, Tuba

**Ein „gitarristisches Feuerwerk“ mit Gypsy Jazz als Ausgangspunkt, dargeboten von Gewürztraminer in Zusammenarbeit mit Gemischter Satz – insgesamt 10 Vollblutmusiker, die von französischem Jazz Manouche über Wienerlied bis zum rasanten Balkan Folk alles anbieten, was das musikalische Herz begehrt. Tanzen und Mitsingen – so das Motto des Abends!**

**RECITAL STEFAN VLADAR**

**Freitag, 26. Juli 2019 19.30 Uhr Dormitorium**

**Johann Sebastian Bach: Goldberg Variationen BMV 988**

Stefan Vladar, Klavier

Einen Höhepunkt barocker Variationskunst bietet uns der Künstlerische Leiter der Neuberger Kulturtage, Pianist und Dirigent Stefan Vladar. Ihm zuzuhören und zuzusehen, wie seine Hände virtuos über die Tasten gleiten, ist vollendeter Kunstgenuss für alle Sinne.

## TRADITIONEN

**Samstag, 27. Juli 2019 19.30 Uhr Dormitorium**

**Alexander von Zemlinsky: Trio in d-Moll op. 3**

**Nino Rota: Trio 1973**

**Johannes Brahms: Trio in a-Moll op. 114**

Matthias Schorn, Klarinette

Matthias Bartolomey, Violoncello

Magda Amara, Klavier

Matthias Schorn, Matthias Bartolomey und Magda Amara überzeugen im Rahmen von Werken von Alexander Zemlinsky, Johannes Brahms und Nino Rota, dass die Klarinette und das Cello eine besonders enge musikalische Beziehung darstellen – mischen sich beide Instrumente doch zu einer einzigartigen Klangschönheit. Eine zusätzliche Besonderheit ergibt sich in diesem Programm: Der „Urvater“ der Musikerfamilie Bartolomey, Franz Bartolomey I, k. k. Hofklarinetist in der Direktion von Gustav Mahler und Begründer der Wiener Klarinettschule, war ein enger Freund von Alexander Zemlinsky und eng mit dessen Musik vertraut. Matthias Schorn, ausgebildet in der Wiener Klarinettschule ist somit einer der Urschüler Franz Bartolomeys I und Matthias Bartolomey als sein Urenkelsohn demonstrieren gemeinsam mit der Pianistin Magda Amara an diesem Abend gelebte Tradition.